

Rhetorik I – Souveräne freie Rede

Inhalt

Politisch überzeugend auftreten durch freies Reden – das ist das Lernziel unseres Basis-Seminars für Rhetorik. Die Arbeit für das ehrenamtliche Engagement erfordert eine überzeugende Argumentation und einen stimmigen Auftritt. Beides können Sie hier trainieren.

Aus dem Inhalt:

- eine Rede strukturieren
- einen Stichwortzettel gestalten
- Einzelübungen zur Meinungsrede
- ein politisches Statement vorbereiten
- die „rhetorische Giftküche“
- Kriterien für Körpersprache, Gestik und Mimik

Die Übungen werden auf Video aufgezeichnet und anschließend gemeinsam analysiert.

Programm

Teil 1: Samstag, 28. März 2025,
18:00 Uhr Abendessen

19:00 – 22:00 Uhr Einführung in das Programm und Kontaktrunde

„Was hindert mich daran, meine Meinung in der Öffentlichkeit frei zu äußern? Wie bewältige ich diese Schwierigkeiten?“ (Arbeiten in Kleingruppen mit anschließender Auswertung im Plenum) Kriterien für Körpersprache, Gestik und Mimik

Teil 2: Samstag, 29. März 2025,

9:00 – 12:00 Uhr Strukturierung von Reden und Gestaltung eines Stichwortzettels

12:00 – 13:00 Uhr Mittagessen

13:00 – 17:45 Uhr „Rede als Form der Auseinandersetzung mit dem politischen Gegner unter Beachtung gegenseitigen Respekts“

Vorbereitung eines politischen Statements nach dem Lernprozessmodell (mit Videoauswertung)

„Ein Blick in die rhetorische Giftküche“ Wie kann ich mich vor Manipulation und Demagogie schützen? (Kurzreferat)

17:45 – 18:00 Uhr Evaluation und Seminarende

Seminarleitung

Jochem Kollmer, Marc-Torsten Lange

Organisation und Anmeldung

Jürgen Schipper

Tel. 0228 / 883-7107

Juergen.Schipper@fes.de

Teilnahmegebühr: 80 €

Seminarnummer: 17580009

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Verantwortlich

Anne Haller

Leiterin KommunalAkademie

Friedrich-Ebert-Stiftung

KommunalAkademie

Godesberger Allee 149

53175 Bonn

Tagungsort und Unterbringung:

Hotel Bredeney Essen

Theodor-Althoff-Str. 5

45133 Essen

Unsere Bildungsveranstaltungen werden vom Land Nordrhein-Westfalen auf der Grundlage des Weiterbildungsgesetzes gefördert. Unsere Angebote richten sich deshalb vor allem an interessierte Menschen, die in NRW leben oder arbeiten.